

Deutscher Förderverein zur Stärkung der Forschung zur Normung und Standardisierung e. V. (FNS)

Forschung fördern, Netzwerk bilden, Normung stärken.

Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann
27. Juni 2017

Warum Forschung über Normung?

- Wie muss das Normungssystem der Zukunft aussehen?
 - Welche Rolle spielen Normen und Patente in der Innovationsförderung?
- Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf Normen und Standards, aber auch auf Normungsprozesse?

Grundlegende Fragestellungen zu normungspolitischen Themen können durch wissenschaftliche Betrachtung gut bewertet werden und Handlungsempfehlungen für weiterführende Aktivitäten liefern.



Der **FNS fördert die Erforschung** dieser normungs- und standardisierungsrelevanten Fragestellungen und kann damit wissenschaftlich **fundierte Aussagen zu normungspolitischen Aspekten** treffen.

- **Veranstaltungsreihe** für Start-ups „Junge Unternehmen setzen erfolgreich Standards – die Rolle von Normen und Patenten in weltweiten Märkten“
- **Masterarbeit** zur „Verbesserung des Anwendernutzens von Dienstleistungsnormen“
- **Studie** zum Verbrauchernutzen von Normung
- **Studie** zu den Gegenstandsbereichen der Normung
- **Deutsches Normungspanel (DNP)** – Eine Befragung von Unternehmen



Deutsches Normungspanel (DNP) – Eine Befragung von Unternehmen

- ist eine jährlich stattfindende Befragung von Unternehmen mit **Kernfragen zur Normung** und Normenanwendung sowie wechselnden **Spezialfragen zu normungspolitischen Aspekten** (z. B. TTIP, China, Digitalisierung).
- dient als **Datenbasis** für zukünftige Forschungen zur Normung und zur Beantwortung normungspolitischer Fragestellungen

Befragung 2017/2018

- Schwerpunktthema:
Einfluss der Digitalisierung auf den Standardisierungsprozess für eine Bereitstellung von digitalen Norm-Inhalten
- Start: 14. Oktober 2017 (Weltnormentag)

DNP – Kernergebnisse aus den bisherigen Befragungen

Formelle Normen stellen die wichtigste Dokumentenart für alle befragten Unternehmen dar.

Eigene Normungs- und Standardisierungsabteilungen sind insbesondere im Fahrzeugbau weit verbreitet, während dies für Unternehmen im Dienstleistungsgewerbe am seltensten zutrifft.

Deutsche Unternehmen stehen einer Anerkennung chinesischer Normen im Rahmen eines potentiellen Freihandelsabkommen mit China weitaus skeptischer gegenüber als im Rahmen des TTIP.

Innovative Unternehmen sind auch in der Normung aktiver.

Interne Werknormen sind vor allem für große und innovative Firmen von Bedeutung.

Bei der Einschätzung der Bedeutung der Themenfelder in der Digitalisierung und Vernetzung nimmt die Thematik „Digitales Arbeiten“ die Spitzenposition ein gefolgt von „Smart Data“, „Smart Services“ und „Smart Factory“.

UNTERNEHMENSMITGLIEDER

- Beuth Verlag GmbH, DAkkS, DIN e. V., DIN Software GmbH, DKE, HARTING AG & Co. KG, Institut für Integrierte Produktion Hannover

VORSTAND

- **Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann** (Vorsitzender), Vorsitzender des Aufsichtsrates der Thyssengas GmbH und Alt-Präsident von DIN
- **Dr.-Ing. Michael Stephan** (Stellvertretender Vorsitzender), Mitglied der Geschäftsleitung Bereich Innovation und Digitale Technologien von DIN
- **Dr. h. c. Wolfgang Schultze** (Schatzmeister), Vizepräsident der Landesverkehrswacht Niedersachsen e. V.

BEIRAT

- **Prof. Dr. rer. nat. habil. Manfred Hennecke** (Beiratsvorsitzender), Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) a. D.
- **Gisela Eickhoff** (Stellvertretende Beiratsvorsitzende), HARTING AG & Co. KG
- Dr.-Ing. Jens N. Albers, Norbert Barz, Hermann Behrens, Joachim Eilert, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Feldhusen, Markus Reigl, Dr.-Ing. Mario Schacht, Günter Schwank, Daniel Schüle, Michael Teigeler, Dr. rer. nat. Christian Welzbacher

- **Austausch zu normungspolitischen Themen**
- **Forschungsthemen mitbestimmen**
- **Frühzeitiger Zugang zu Forschungsergebnissen**
- **Erweiterung des eigenen Netzwerks**
- **Nachwuchsförderung**



Werden Sie Mitglied und gestalten Sie die wissenschaftliche Ausarbeitung normungspolitischer Fragestellungen aktiv mit!

Die Geschäftsstelle des Fördervereins ist bei DIN angesiedelt.

Ihre Ansprechpartner sind:

Hermann Behrens (E-Mail: hermann.behrens@din.de, Telefon: 030 2601-2691)

Alexandra Engelt (E-Mail: alexandra.engelt@din.de, Telefon: 030 2601-2932)

Weitere Informationen sind unter www.FNSeV.de erhältlich.